

Informationen
für alle Mitbürgerinnen
und Mitbürger

WEKA **informatics**brochüren

informativ

praktisch

aktuell

kompetent

kreativ

Ob es sich um Kommunen, Landkreise, Kliniken, Industrie- und Handwerksorganisationen, Bildungs- und Sozialeinrichtungen, Fremdenverkehrsvereine oder Unternehmen handelt, unsere Produkte sind immer das **ideale Medium für Öffentlichkeitsarbeit – im Print- und Internetbereich.**

Unsere breite Produktpalette wird auch Sie überzeugen. Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistung nutzen unsere Broschüren als optimale Plattform für Unternehmenspräsentationen. Und das seit mehr als 25 Jahren.

WEKA info verlag gmbh

Lechstraße 2 • 86415 Mering

Tel.: 08233 384-0 • info@weko-info.de

www.weko-info.de

WEKA
I N F O



Stadtwerke Bad Sooden-Allendorf

Werrastraße 24
37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon 05652 9585-50
Telefax 05652 9585-56

Email Stadtwerke@Bad-Sooden-Allendorf.de

Kundenzentrum
Kirchstraße 87
Telefon 05652 918740
Telefax 05652 918893
Email Kundenzentrum@Bad-Sooden-Allendorf.de

www.Stadtwerke-BSA.de

STROM || WASSER || ABWASSER || WÄRME || ÖPNV

Sparkassen-Finanzgruppe



**Ihr starker Partner für
die Region !**

 **Sparkasse
Werra-Meißner**
Kurs: Zukunft

Als Geldinstitut, das fest in unserer Heimatregion verwurzelt ist, haben wir auch eine ganz besondere Verpflichtung für soziales und kulturelles Engagement. Ohne unsere Förderung stünden manche Initiativen und Spitzenleistungen auf dem Spiel. Deshalb sorgen wir auch weiterhin dafür, dass in unserer Region vieles möglich ist und manches besser läuft. www.kurs-zukunft.com

Praxis für Ergotherapie

Wilhelm Busch
Hainbachwiesen 12
37242 BAD SOODEN-ALLENDORF
Telefon 0 56 52 - 919 852

Rollstuhlgerecht - Hausbesuche
Termine nach Vereinbarung
- alle Kassen -



HERZLICH WILLKOMMEN IN BAD SOODEN-ALLENDORF

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste!

Mit der vorliegenden Bürgerbroschüre geben wir unseren Bürgern – vor allem aber unseren Neubürgern – eine Informationsschrift in die Hand, die dazu dienen soll, übersichtlich und umfassend über Bad Sooden-Allendorf zu informieren.

Die Bürgerbroschüre bietet nicht nur eine große Hilfe, die verschiedensten Angelegenheiten schnell und reibungslos erledigen zu können, sie vermittelt auch einen Überblick über Sehenswürdigkeiten, die Wirtschaft und die Geschäfte unserer Stadt: kurz, unsere Bürger und Gäste können aus ihr alles Wissenswerte über Bad Sooden-Allendorf entnehmen. Auch den alteingesessenen Bürgern wird sie manche Anregung bieten.



Die Broschüre erfüllt ein sehr wichtiges Informationsbedürfnis für Bad Sooden-Allendorf, einer Stadt, die nicht nur das ganze Jahr über viele tausend Gäste beherbergt, sondern zu den wenigen Gemeinden im Werra-Meißner-Kreis zählt, für die auch die Zukunft eine steigende Bevölkerungszahl erwarten läßt.

Ich bin sicher, dass die Broschüre ihren praktischen Nutzen erfüllen wird und darüber hinaus eine interessante Lektüre für jeden bietet, der sie zur Hand nimmt.

Mit freundlichen Grüßen


Ronald Gundlach
(Bürgermeister)



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort des Bürgermeisters	1
Geschichte der Bad Sooden-Allendorf	3
Sehenswürdigkeiten in Bad Sooden-Allendorf	6
Zahlen • Daten • Fakten	7
Kurzinformation über unsere Stadtteile	8
Gemeindeorgane	9
Ortsvorsteher der Stadtteile	10
Freiwillige Feuerwehren	11
Behördliche Einrichtungen	12

	Seite
Öffentliche Gebäude und Kur- und Freizeiteinrichtungen	14
Kulturelle Einrichtungen	15
Kirchen und religiöse Gemeinschaften	17
Bildungs- und Lehranstalten	18
Kindergärten und Kindertagesstätten	18
Gesundheitswesen • Krankenhäuser	19
Ärzte, Apotheken, Krankenkassen, Altenheime	20

	Seite
Turn- und Sportstätten	21
Soziale Fürsorge und andere gemeinnützige Einrichtungen	22
Bäder	23
Vereine und Verbände	25
Sonstiges	29
Banken und Sparkassen	30
Abfall-ABC	31
Notruftafel	32
Impressum	32

Branchenverzeichnis

ALTEN- U. PFLEGEHEIM KOWALENKO

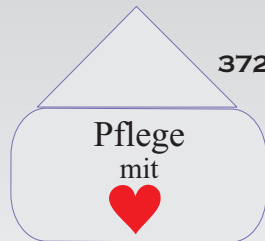
JUTTA U. ANDREAS KOWALENKO

HINTER DEM WAHL 9

37242 BAD SOODEN-ALLENDORF

TEL.: 05652 - 3217

FAX.: 05652 - 3257



*Vollstationäre Pflegeeinrichtung mit 28 Pflegeplätzen
Wir bieten: Grund- und Behandlungspflege
Kurzzeitpflege
Ergotherapie*

In wohnlich eingerichteten Zimmern erleben unsere Bewohner einen würdevollen Lebensabschnitt.

*Die familiär gehaltene Umgebung soll für jeden ein Stück Zuhause bieten. Gern nehmen wir auch Ihr Haustier mit bei uns auf.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Sie finden hier eine wertvolle Einkaufshilfe: einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Branche	Seite	Branche	Seite
A		H	
Alten- und Pflegeheim	2	Hotel	24
Ausflugsziel	24	K	
B		Kurbäder	U3, U4
Bäckerei	24	R	
Banken	U2	Restaurant	U3
Baumarkt	24	S	
E		Stadtwerke	U2
Einzelhandel	24	Steuerberater	13
Ergotherapie	U2	T	
F		Tanz und Unterhaltung	24
Freizeitbäder	U3, U4	Touristikinformation	U4
G		V	
Gastronomie	24	Versicherung	19
Gaststätte	U3	W	
Gaswerke	U2	Wanderstöcke	U3
Gesundheitswesen	U2	U = Umschlagseite	



Geschichte der Stadt Bad Sooden-Allendorf

Die älteste Nachricht über unseren Ort stammt aus dem 8. Jahrhundert. In einer Urkunde aus der Zeit zwischen 776 und 779 wird berichtet, dass der Frankenkönig Karl der Große dem Kloster Fulda in dem Ort Sestera Salzquellen und Salzpflanzen, hörige Salzarbeiter sowie Markt, Tribut und Zoll geschenkt habe, dass von einigen Höfen und Hörigen Abgaben zu leisten seien, und wöchentlich ein Karren Salz an das Kloster zu liefern sei. Der Name Westera ist von der Himmelsrichtung Westen abgeleitet. Dies wird verständlich, wenn man bedenkt, dass unser Gebiet an der Werra ursprünglich zu Thüringen gehörte und der Ort demnach an der Westgrenze lag. Zunächst bestand die Siedlung aus zwei Teilen, dem Salzwerk und einigen Höfen westlich der Werra sowie aus mehreren Höfen auf deren Ostseite in der Nähe der St. Crucis-Kirche.

Erlauben Sie mir nun, dass ich Sie auf einem Ihrer ersten Spaziergänge durch Ihre neue Heimat begleite und ein wenig über weitere geschichtliche Dinge unterhalte.

Beginnen wir im Herzen Soodens, dem heutigen Kurpark. Hier standen bis gegen Ende des vorigen Jahrhunderts die Siedehäuser, in denen in schweren eisernen Pfannen das begehrte Salz aus der Sole gewonnen wurde. Es herrschte reges Treiben in der Saline Sooden! Qualm, Dampf und der Lärm der vielen Fuhrwerke, die Kohle und Holz vom Meißner zum

Heizen brachten, erfüllte diesen Platz. Seit dem Anschluß an Preußen 1866 und der Aufhebung des Salzmonopols ging es mit der Saline stetig bergab. In Sooden kehrte größte Armut ein und viele Bürger sahen in der Auswanderung den einzigen Ausweg. Ende März 1906 wurde das letzte Salz gesiedet, eine über tausend Jahre alte Tradition hatte aufgehört zu existieren. Einige Jahrzehnte zuvor erkannte man mehr und mehr die heilende Wirkung unserer Sole und brachte es unter schwierigsten Bedingungen fertig, im heutigen Kurpark ein Badehaus zu errichten. Mit dem 1. Juni 1881 begann die erste Badesaison! Hauptsächlich war es dem damaligen Bürgermeister Hedwig Lange zu verdanken, dass es nun in Sooden wieder enorm bergauf ging.

Wenige Schritte weiter finden wir das Salzamt mit der Pfennigstube und den Salztisch nebst Waage. Hier befand sich früher die Verwaltung des Salzwerkes. Unser Blick richtet sich nun auf das Söder Tor, dem damals einzigen Eingang der Saline. In dem heutigen Museum war die Wachstube und ein Gefängnis eingerichtet. Vor uns erblicken wir nun das im Jahre 1638 erbaute Gradierwerk Nr. 5, das einst bis an die Werra reichte. Insgesamt gab es 14 Gradierwerke, die bis in die Gegend der heutigen Bruchteiche standen und anfangs mit Stroh, bald jedoch mit Schwarzdorn gefüllt waren. Durch mehrmaliges Herunterrieseln der Sole verdunstete ein Teil des Wassers, so dass man aus der konzentrierten Sole

leichter und mit weniger Feuerung das Salz gewinnen konnte. Die Sole wurde mit Hilfe von großen Wasserrädern auf die Gradierwerke gepumpt. Zu diesem Zweck begann man im 15. Jahrhundert damit, den Solgraben auszuheben und so die Kraft des Werrawassers zu nutzen. Damit bei Hochwasser kein Rückstau und somit kein Stillstand des Wassers eintrat, mündet der durch Dämme geschützte Solgraben erst kurz vor Ellershausen wieder in den Fluß. Trotz allem war Sooden oft von Hochwasser bedroht, wie auch eine Eintragung „Großes Wasser 1784“ außen am Söder Tor bezeugt.

Lenken wir unsere Schritte nun in südwestliche Richtung zur Lindenallee. Hier befand sich einst der Brunnenfestplatz „Hinter dem Wahl“. Das alljährlich zu Pfingsten in Sooden gefeierte Dankesfest ist eines der ältesten in Hessen. Am Fuße des Hegeberges steht das Kurzentrum Werraland, welches 1879 mit wenigen Betten seinen Anfang nahm.

Weiter hinten stoßen wir auf den Balzernborn, einst der Haupttrinkwasserlieferant Soodens. Die Teiche „Am Bruch“ entstanden durch Ausbaggern seit dem Jahre 1910. Hoch über Sooden grüßt uns die Gaststätte „Westerburg“. Wallanlagen, ein Gang und Scherbenfunde zeigen uns an, dass sich hier in früheren Zeiten – vor 1200 – eine Burg zum Schutze des Salzwerkes befunden hat. Hier wollen wir Halt machen, um uns auf den Rückweg, besser gesagt, um uns zur zweiten Etappe



Geschichte der Stadt Bad Sooden-Allendorf

unseres Spaziergangs zu begeben. Wir nutzen den Fußgängertunnel und – auf geht's nach Allendorf! Die Bahnlinie Hamburg–Frankfurt/Main besteht seit Mai 1876.

Die über 100jährige Platanenallee rechts liegenlassend, gehen wir unter der B 27 Richtung Allendorf. Bis 1951 rollte der gesamte Verkehr zwischen Eschwege und Witzenhausen über die Schranken und unter dem Gradierwerk entlang! Nach der ersten Werrabrücke finden wir rechter Hand den „Alleerasen“. Dies war der Haupthüteplatz für Allendorfer Gänse, ferner befand sich dort eine Kiesbaggerei. Linker Hand zweigt die Straße ab zum Franzrasen mit seinem 1862/63 gepflanzten Lindenkreis. Seit 1858 feiern

hier die Allendorfer ihr überaus beliebtes Erntedankfest.

Wieder nach rechts schauend, genießen wir den herrlichen Blick zum 64 Meter hohen Turm der St. Crucis-Kirche mit der Hörne (530 Meter) und der Gobert im Hintergrund. Bei der dritten Brücke an der „Schlagd“, legten früher Schiffe an. Die große Linde am Ufer stammt aus dem Jahre 1813. Gegenüber befindet sich der malerische „Fischerstad“. Mit Holzbooten und langen Stangen befuhren die Bewohner die einst glockenklare Werra, um mit Netzen dem Fischfang nachzugehen. Betreten wir nun das im April 1637 von den Kroaten völlig niedergebrannte Allendorf mit seinen herrlichen Fachwerkbauten. 1218 wurde der Ort zur Stadt erklärt. Der

Ursprung lag in einigen Höfen und Häusern nahe der St. Crucis-Kirche. Die sich anschließend nach Osten und Norden vollziehende Bebauung bewirkte, dass wir den Marktplatz und das Rathaus weitab von der Kirche finden. Die noch erhaltene Stadtmauer wurde Mitte des 13. Jahrhunderts errichtet, die Türme ein wenig später. Wir befinden uns jetzt in der Kirchstraße, welche breit angelegt ein Teil der einst vielbefahrenen Handelsstraße Frankfurt/M.–Göttingen–Braunschweig darstellte. Hier wohnten die wohlhabenden Pfänner also die Besitzer der Siedehäuser und die meisten Kaufleute.

Einzigartig in Allendorf sind die parallel laufenden Straßen, die in den Jahrzehnten nach dem 30jährigen Krieg von meist denselben Zimmererleuten errichtet, etwas Wohltuendes ausstrahlen. Fast alle Häuser besitzen noch die uralten, sehr tiefen Keller. Der Marktplatz begrüßt uns mit Brunnen, Rathaus und Hochzeitshaus, angebrachte Bronzetafeln berichten uns Geschichtliches. Auffallend ist das Geschäftshaus Kreger, das in den Jahren ab 1820 von einem französischen Architekten gebaut wurde. Wir gehen weiter zur Wahlhauserstraße, an der katholischen Kirche vorbei und erreichen linker Hand das Hospital „Zum heiligen Geist“ mit den wertvollen Fresken an den Wänden der Kapelle. Vom nicht mehr fließenden „Hospital-Brunnen“ am Rande der Eichweg-Siedlung trennen uns nur wenige hundert Meter von der Grenze nach Thüringen. Hier zwischen dem Ort Wahlhau-



■ Marktplatz



Geschichte der Stadt Bad Sooden-Allendorf

sen und Allendorf ist der Grenzverlauf identisch mit der ehemaligen Grenze „Königreich Preußen-Kurhessen“.

Wir wandern jetzt weiter in Richtung Osten, vorbei an dem Quellgebiet „Rockenroth“ und verweilen kurz in den Anlagen am Diebesturm. Der Aufstieg lohnt sich wegen der schönen Aussicht auf jeden Fall. Hier finden wir große Teile der alten Gärten, die noch vor wenigen Jahren den gesamten Ort in Vielzahl umgaben. Auf dem Weg zur anderen Siedlung erreichen wir den Zimmersbrunnen mit der im Jahre 1914 gepflanzten Linde. Hier soll dem Volksmund nach das berühmte Lied „Am Brunnen vor dem Tore“ entstanden sein. Die erste, nahezu 700 Jahre alte Linde, wurde im Mai 1912 bei einem Unwetter zerstört. Rechter Hand liegt das „Steintor“, linker Hand führen die Wege zum Klausberg und zum Zinnborn. Der um 1820 als „Lustanlage“ gestaltete Klausberg mit der alten Landwehr-Warte steht größtenteils unter Naturschutz und bietet einen einmalig schönen Blick auf die Stadt und das Werratal. Links von ihm zweigt ein Weg ab zur Quelle des Zimmerbrunnens, die, von einer mächtigen Linde beschirmt, den Wanderer ebenfalls zum Verweilen einlädt.

Oberhalb dieses idyllischen Platzes auf einer Anhöhe befand sich in früherer Zeit der Galgen. Schräg unterhalb der 530 Meter hohen „Hörne“ finden wir schließlich das im englischen Stil erbaute Schloß „Rothestein“, dessen Bau 1894 vollendet wurde.

Seit dem 1. Juli 1929 sind nun die beiden Orte Bad Sooden/Werra und Allendorf/Werra zu der Stadt Bad Sooden-Allendorf zusammengeschlossen. Im Jahre 1936 entstand im Norden Allendorfs die Eichwegsiedlung. Der 2. Weltkrieg brachte über unsere Stadt noch in den letzten Wochen – April 1945 – Tod und Verderben.

Der Besetzung durch amerikanische Truppen gingen tagelange Kämpfe und Beschuss voran! Nach 1945 wurden sehr viele Flüchtlinge, namentlich aus dem Sudetenland, in der Stadt aufgenommen.

Hier kurz einige Angaben zur Einwohnerzahl der Stadt (siehe auch Seite 8):

1914 = 4.006	1979 = 9.679
1938 = 4.266	1980 = 9.914
1950 = 6.645	1985 = 9.887
1966 = 6.762	1990 = 10.383

1995 = 10.259	2002 = 9.552
2000 = 9.674	2003 = 9.500
2001 = 9.678	2004 = 9.518

Im Jahre 1952 wurde die Grenze zur DDR völlig abgeriegelt, die Verbindungen zum östlichen Hinterland somit unterbrochen. Wirtschaftlich dominiert seit eh und je das Solebad, als bedeutende Industrie kann die Herstellung von Möbeln genannt werden. Eine wesentliche Erweiterung erfuhr die Stadt durch die Anfang der 1970er Jahre durchgeführte Eingemeindung der Orte Ahrenberg, Dudenrode, Ellershausen, Hilgershausen, Höfe-Weiden, Kammerbach Kleinvach, Oberrieden und Orferode.

Im Jahre 1989 wurde die innerdeutsche Grenze nach Thüringen geöffnet. Schon ein Jahr später, am 3. Oktober 1990, vollzog sich die Vereinigung von DDR und BRD.



■ Fischerstad mit Fachwerk



Sehenswürdigkeiten in Bad Sooden-Allendorf

Allendorf

Die Stadt zeigt – wegen der Geschlossenheit der hier anzutreffenden mittelalterlichen Fachwerkarchitektur – ein viel gepriesenes Stadtbild.

Söder Tor

Das Wahrzeichen von Bad Sooden-Allendorf erhielt 1705 seine jetzige Gestalt. Es diente früher der Verhinderung des Salzschnuggels. Das Tor ist heute das beliebteste Fotomotiv der Stadt.

St. Crucis-Kirche (Stadtteil Allendorf)

Die Gründung dieses von einem gewaltigen Turm gekrönten Gotteshauses wird auf



■ **Söder Tor**

Bonifatius zurückgeführt. Der Bau wurde nach 1300 n. Chr. über älteren romanischen Bauresten neu errichtet.

Hospitalkapelle (Stadtteil Allendorf)

Die Kapelle des 1363 n. Chr. erstmals erwähnten „Hospitals zum Heiligen Geist“ enthält kostbare Wandmalereien aus dem 14. Jahrhundert, die 1959 freigelegt und restauriert wurden.

St. Bonifatius-Kirche (Stadtteil Allendorf)

Sehenswerter Kirchen-Neubau aus dem Jahr 1958, der den modernen Stil im katholischen Kirchenbau veranschaulicht.

Weinreihe (Stadtteil Sooden)

Sich an den Kurpark anschmiegend, gleicht diese Häuserzeile einer romantischen Theaterdekoration, wie überhaupt die ganze Stadt von malerischen Motiven angefüllt ist.

St. Marien-Kirche (Stadtteil Sooden)

Das am Berghang gelegene kleine Gotteshaus besitzt eine Barock-Orgel mit wertvollen Edelholz-Intarsien. Die älteste Glocke stammt aus dem Jahr 1405 n. Chr.

Gradierwerk (Stadtteil Sooden)

Das letzte aus dem Jahr 1638 stammende Gradierwerk wurde in den Jahren 2000 – 2003 grundlegend renoviert und dient nach wie vor als Freiluftinhalatorium und wurde zwischen 2000 und 2003 grundlegend renoviert.

Am Brunnen vor dem Tore (Stadtteil Allendorf) / Steintor

Das Volkslied „Am Brunnen vor dem Tore“, das an die Linde und das 1998 nachgebaute Steintor erinnern soll, fand hier seinen Ursprung. Der Lyriker Wilhelm Müller hat das Gedicht verfasst, das später von Franz Schubert vertont wurde.



■ **Am Brunnen vor dem Tore**

Steintor

Im Jahr 1998 wurde das Steintor (Am Brunnen vor dem Tore) wiederhergestellt.

Salzmuseum mit Heimatmuseum (Stadtteil Sooden)

Das Salzmuseum mit Heimatmuseum birgt interessante Sammlungen aus der Vergangenheit der Stadt.

Öffnungszeiten: Mittwoch und an Sonn- und Feiertagen von 14.00 bis 17.00 Uhr, in den Sommermonaten auch Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Gruppenführung nach Vereinbarung: Herr Uwe Friederich (Vorsitzender des Vereins für Heimatkunde, Telefon: 25 56 oder Herr Wilhelm Wiesner, Tel. 41 07).



Zahlen • Daten • Fakten

Kurzinformation über die Stadt Bad Sooden-Allendorf

Ortslage und Klima

Wo das landschaftlich so reizvolle Tal der Werra die „grüne Pforte“ zum hessischen Märchenland bildet, liegt Bad Sooden-Allendorf in einer Höhe von 152 bis 250 Meter ü.d.M. Der Hohe Meißner, der „König der hessischen Berge“, schickt seine Ausläufer bis vor die Tore der Stadt. Die stattlichen Bergwälder umgürten Bad Sooden-Allendorf und sorgen für ein ausgesprochenes Schonklima, Ein stärkerer Einfall der Nordwestwinde wird durch die Hügelketten verhindert, die den Ort gegen die Unbilden der Witterung weitgehend abschirmen.

Flächen

Bad Sooden-Allendorf
– Kernstadt – 3.532 ha

Stadtteile

Ahrenberg	105 ha
Dudenrode	666 ha
Ellershausen	239 ha
Hilgershausen	475 ha
Kammerbach	594 ha
Kleinvach	472 ha
Oberrieden	678 ha
Orferode	371 ha
Weiden	68 ha
insgesamt:	7.200 ha

■ Geographische Lage – Bad Sooden-Allendorf

**Bad Sooden-
Allendorf die
„grüne Pforte“
zum
hessischen
Märchenland**



■ Fischerstad mit Werra



Kurzinformation über unsere Stadtteile

Stadtteil Ahrenberg, 200 m ü.d.M.

Eine Oase der Ruhe, abseits von jedem Verkehrslärm. Umgeben von einem Netz gut angelegter Wanderwege. Mit dem Pkw über die Bundesstraße 27 (Stadtteil Ellershausen) zu erreichen. Zu Fuß ca. 1800 m entlang der Hardt (Fichtenwald), leichter Anstieg.

Stadtteil Dudenrode, 330 m ü.d.M.

Staatlich anerkannter Erholungsort im Naturpark Meißner. Verkehrsabseits gelegen, fern von Umweltverschmutzung. Gästehaus, Ferienhäuser. Neuzeitlich eingerichteter Gaststättenbetrieb.

Sehenswürdigkeiten: Hilgershäuser Höhle, Hoher Meißner – Kalbe, Frau-Holte-Teich, Altarstein 8 km, Roßkopf 5 km.

Besonders für den Gast: Spielwiese, Sportplatz, neuzeitl. Kinderspielplatz, Kneippanlage, ausgebaute Wanderwege und Schutzhütte.

Stadtteil Ellershausen, 155 m ü.d.M.

Nordhessisches Dörfchen an der Werra gelegen, umgeben von bewaldeten Hügeln. Kein Durchgangsverkehr.

Sehenswürdigkeiten: Fachwerkbauten aus dem 17. Jahrhundert.

Wandermöglichkeiten: Gut ausgebaute Wanderwege bis auf die Höhen der Umgebung.

Stadtteil Hilgershausen, 250 m ü.d.M.

Umgeben von der herrlichen Landschaft des Naturparks Meißner Kaufunger Wald, an den Ausläufern des Hohen Meißners gelegen.

Sehenswürdigkeiten: Forellenteiche, Hilgershäuser Höhle, Altes Gericht (Schutzhütte), Hoher Meißner.

Wandermöglichkeiten: Habichtstein, Rottenbergskopf, Krückenkopf, Roßkopf.

Stadtteil Kammerbach, 300 m ü.d.M.

Am Fuße des Hohen Meißner (750 m) gelegen, umgeben von herrlichen Wäldern und Tälern. Landschaftlich schöne Gegend.

Wandermöglichkeiten: Helmesberg, Ottersbach, Wickenberg, Roßkopf, Hoher Meißner.

Stadtteil Kleinvach, 151 m ü.d.M.

Unterhalb der Hörne (523 m), direkt an der Werra gelegen. Gut ausgebaute und ausgeschilderte Wanderwege. Kinderspielwiese, Wassertretstelle, Angelmöglichkeiten.

Stadtteil Oberrieden, 150 m ü.d.M.

Im besonders schönen Teil des Werratal gelegen.

Sehenswürdigkeiten: Riedbachtal, Jugendburg Ludwigstein, Kriegsgräberstätte, Kirschblüte, Hilgershäuser Höhle.

Wandermöglichkeiten: Zum Roßkopf, Habichtstein, Ludwigstein, Hansteinblick.

Besonders für den Gast: An den Wanderstrecken Schutzhütten im Wald, Bücherei, Kinderspielplatz.

Stadtteil Orferode, 370 m ü.d.M.

Im malerischen Dohlsbachtal zwischen Bad Sooden-Allendorf und dem Hohen Meißner gelegen.

Sehenswürdigkeiten: Sagenumwobener Joggeli-Brunnen, Geburtshaus des Dichters Wilhelm Speck, Friedenseiche, schöne Fachwerkhäuser mit mächtigen Weinkellern. Orferode war Standort an der Sälzer Straße für die früheren Händler.

Stadtteil Weiden, 152 m ü.d.M.

Unterhalb der Hörne, direkt an der Werra gelegen.



Name	Anschrift	Fraktion
Mitglieder des Magistrats		
Bürgermeister Gundlach, Ronald	Danziger Straße 1	SPD
Matthias Nöding	Weberstraße 55	SPD
Stöber, Wilfried	Landstraße 5a	SPD
Knauf, Ines	Ludwig-Rehn-Straße 2	SPD
1. Stadtrat Blumenstein, Erich	Am Scheiderasen 77	CDU
Frühaufl, Wolfgang	Kirchstraße 77	CDU
Döring, Heike	Wahlhauser Straße 9b	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Bruhn, Günther	Eichsfelder Straße 14	Freie Wähler Gemeinschaft
Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung		
Böttigheimer, Karl-Werner (Stadtverordnetenvorsteher)	Eschenweg 5	SPD
Börner, Silvia	Eschenweg 8	SPD
Giese, Thomas (Fraktionsvorsitzender)	Glaserbornweg 12	SPD
Wachsmuth, Bruno	Auf den Teichhöfen 8	SPD
Hildebrand, Willi	Hauptstraße 1	SPD
Dittel, Franz	Ackerstraße 50	SPD
Jatho, Heinz	Königsberger Straße 2	SPD
Lückert, Karl Heinz	Am Wickenberg 7	SPD
Priebe, Walter	Freiherr-vom-Stein-Straße 3	SPD
Schidlack, Claus-Dieter	An der Kandel 7	SPD
Seeger, Lothar	Borggasse 4	SPD
Windus, Norbert	Lohstraße 7	SPD
Fohler, Helmut	Am Scheiderasen 29	CDU
Dr. Goldmann, Helmut	Kirchstraße 46	CDU
Hix, Frank	Oberste Straße 24	CDU
Landau, Dirk	Wahlhauser Straße 7a	CDU
Leis, Günter	Schulzengasse 2	CDU
Frh. von Lüninck, Georg (Fraktionsvorsitzender)	Schloß Rothestein 2	CDU
Meyer, Heike	Hilgershäuser Straße 36	CDU
Sander, Uwe	Landstraße 15	CDU
Siebold, Horst	Oberrieder Straße 6	CDU
Wiesner, Arno	Schusterstraße 41	CDU
Lentz, Dietrich (Fraktionsvorsitzende)	Am Hopfengarten 3	FDP
Heyser, Erwin	Landstraße 28	FDP
Henke, Regine (Fraktionsvorsitzende)	Eschenweg 15	Bündnis 90/DIE GRÜNEN



Gemeindeorgane

Name	Anschrift	Fraktion
Dr. Rühling, Andreas	Kirchstraße 15	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Zielenski, Irene	Hilgershäuser Straße 36	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Schülbe, Siegfried (Fraktionsvorsitzender)	Eschweger Landstraße 5	Die Republikaner
Schmidt, Siegmund (Fraktionsvorsitzender)	Unter der Landwehr 12	Freie Wähler Gemeinschaft
Stöber, Jörg	Auf dem Ahrenberg	Freie Wähler Gemeinschaft
Trube, Karl Heinz	Berghofstraße 4	Freie Wähler Gemeinschaft

Ortsvorsteher der Stadtteile

Stadtteil	Ortsvorsteher	Anschrift	Telefon
Ahrenberg	Meyer, Timo	37242 Bad Sooden-Allendorf, Auf dem Ahrenberg 5a	91 76 67
Dudenrode	Schindewolf, Gerhard	37242 Bad Sooden-Allendorf, Klus 13	0 56 04/12 84
Ellershausen	Deimel, Engelbert	37242 Bad Sooden-Allendorf, Landstraße 25	22 54
Hilgershausen	Faßhauer, Lorenz	37242 Bad Sooden-Allendorf, Im Dreschborn 6	36 95
Kammerbach	Hoffmann, Ute	37242 Bad Sooden-Allendorf, Vor dem Kalk 3	31 56
Kleinvach	Polednicek, Klaus	37242 Bad Sooden-Allendorf, Brückenstraße 12a	12 07
Oberrieden	Windus, Norbert	37242 Bad Sooden-Allendorf, Lohstraße 7	0 55 42/42 39, 6 05 39
Orferode	Ullrich, Siegfried	37242 Bad Sooden-Allendorf, Krippenweg 6	28 53
Weiden	Menthe, Volker	37242 Bad Sooden-Allendorf, In den Weiden 2	22 17



■ Cruciskirche



■ Bürgersche Haus



■ Rathaus



Freiwillige Feuerwehren

Bezeichnung	Wehrführer	Anschrift
Freiwillige Feuerwehr, 37242 Bad Sooden-Allendorf	Stadtbrandinspektor Kurt Oesterheld	37242 Bad Sooden-Allendorf – Oberrieden, Jahnstraße 1a
Freiwillige Feuerwehr, 37242 Bad Sooden-Allendorf	Wehrführer: Wolfgang Grunewald	37242 Bad Sooden-Allendorf, Königsberger Straße 8
Freiwillige Feuerwehr, Stadtteil Dudenrode	Norbert Rammenstein	37242 Bad Sooden-Allendorf, Am Wickenberg 10
Freiwillige Feuerwehr, Stadtteil Ellershausen	Gerd Grunewald	37242 Bad Sooden-Allendorf, Landstraße 17
Freiwillige Feuerwehr, Stadtteil Hilgershausen	Adolf Knierim	37242 Bad Sooden-Allendorf, Flachsbachstraße 31
Freiwillige Feuerwehr, Stadtteil Kammerbach	Matthias Spengler	37242 Bad Sooden-Allendorf, Kohlenstraße 19
Freiwillige Feuerwehr, Stadtteil Kleinvach	Harald Gießler	37242 Bad Sooden-Allendorf, Hörnstraße 18
Freiwillige Feuerwehr Stadtteil Oberrieden	Joachim Tripp	37242 Bad Sooden-Allendorf, Burgstraße 5
Freiwillige Feuerwehr, Stadtteil Orferode	Holger Heine	37242 Bad Sooden-Allendorf, Dohlsbachstraße 7
Feuerwache, 37242 Bad Sooden-Allendorf		37242 Bad Sooden-Allendorf, Waldisstraße 10, Tel. 59 16



■ Weg an der Stadtmauer



■ Wehrgang



Behördliche Einrichtungen

Stadtverwaltung,

Marktplatz 8, Telefon 95 85-0

Sie finden im Erdgeschoß:

Auskunft, Vermittlung, Ordnungs- und Einwohnermeldeamt, Standes- und Sozialamt

1. Obergeschoß

Bürgermeister Gundlach, Hauptamt, Sitzungszimmer, Verkehrsamt, Lohnsteuerkarten

2. Obergeschoß

Stadtkasse, Finanz- und Steuerverwaltung, Personalamt

Rathofstraße 2

Stadtbauamt, Forstbüro

Sprechstunden im Rathaus:

Mo. bis Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Do.-Nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr

Post für Rathaus:

Es kann auch der Briefkasten der Abteilung Stadtmarketing in Sooden benutzt werden.

Stadtmarketing/Tourist-Information:

Landgraf-Philipp-Platz 1-2, Tel. 95 87-0

Sie finden im Erdgeschoß:

Gästedienst und Touristikinformation, (Pfennigstube) Tel. 95 87-18-20

1. Obergeschoß

Geschäftsführung, Sekretariat, Tel. 95 87-10, Buchhaltung, Rechnungsabteilung, Stadtmarketing, Veranstaltungswesen, Tel. 95 87-10

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. (in den Sommermonaten) 9.00 – 12.00 Uhr

Die Ausgabe der Kurkarten erfolgt beim jeweiligen Vermieter, Zimmervermittlung durch die Tourist-Information.

Öffnungszeiten des Kurmittelschalters – Terminvergabe KMH/Solebad

Mo. bis Fr. 8.00 – 14.00 Uhr

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Sonstige Behörden:		
Amtsgericht	37269 Eschwege, Friedrich-Wilhelm-Straße 39	0 56 51/33 91-2 01
Finanzamt	37213 Witzenhausen, Südbahnhofstraße 37	0 55 42/60 20
Deutsche Bahn AG		
Auskunft und Verkauf, TUI-Reisebüro	Bahnhofstraße 4	66 61
Post-Shop in Shop Trube-Reisen		
Montag bis Freitag	9.00 – 18.00 Uhr	
Samstag	9.00 – 13.00 Uhr	
Forstdienststellen:		
Hessen Forst – Forstverwaltung	37235 Hess. Lichtenau, Retteröder Straße 17	0 56 02/93 56-0
Revierförsterei:		
Bad Sooden-Allendorf		41 40
Stadtwerke Bad Sooden-Allendorf		
Gaswerk Bad Sooden-Allendorf GmbH	Kirchstraße 87 und Werrastraße	0 56 52/95 85-50
Montag – Freitag	8.30 – 16.30 Uhr	
	Kirchstraße 87	0 56 52/95 85-53
Landratsamt (Werra-Meißner-Kreis)	37269 Eschwege, Schloßplatz 1	0 56 51/30 21
Landratsamt Außenstellen Witzenhausen	37213 Witzenhausen, Nordbahnhofsweg 1	0 55 42/5 05-0



Behördliche Einrichtungen

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Ortsgerichte:		
Bad Sooden-Allendorf I Brigitte Brandt (zuständig für Bad Sooden-Allendorf und Stadtteile Ahrenberg, Ellershausen, Kleinvach, Oberrieden und Weiden)	Rosenstraße 8	24 66
Bad Sooden-Allendorf II Karlheinz Trube (zuständig für Stadtteile Dudenrode, Hilgershausen, Kammerbach und Orferode)	Berghofstraße 4	22 95
Schiedsman:		
Bezirk Bad Sooden-Allendorf I Erni Lippmann (mit Stt. Oberrieden, Ellershausen Kleinvach, Weiden, Ahrenberg)	Bad Sooden-Allendorf, Leipziger Straße 13	17 93
Bezirk Bad Sooden-Allendorf II Horst Siebold (Stt. Dudenrode, Hilgershausen, Kammerbach, Orferode)	Bad Sooden-Allendorf (Stadtteil Hilgershausen) Oberrieder Straße 6	21 16
Polizei		
Polizeistation Bad Sooden-Allendorf	Brunnenplatz 2	9 21 46
Notruf		1 10
Post		
Filiale Bad Sooden-Allendorf	Werrastraße 5	95 82 10

**Wir
steuern Ihre
Finanzen!**

Dipl.-Kfm. Jochen Wolf
STEUERBERATER



Diplom-Kaufmann
Jochen Wolf
Rothesteinstraße 6
37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon: 0 56 52 - 9 57 40
Fax: 0 56 52 - 95 74 40
info@stb-wolf.de



Öffentliche Gebäude und Kur- und Freizeiteinrichtungen

Kurpark, Konzert- und Veranstaltungshalle, Musikpavillon, Kurhaus, Kurverwaltung	D 5
TOURISTINFORMATION	D 5
Kurzentrums mit Kurmittelhaus/ WerratalTherme	D 4
Söder Tor mit Heimat- und SALZMUSEUM	D 5
Gradierwerk	D 5
Schwanenteich	D 4
Kurtheater (Kino)	D 5
Klinik „Kurhessen“ der Landesversicherungsanstalt Hessen, Frankfurt/Main und Landesversiche- rungsanstalt Braunschweig Telefon 0 56 52/9 53-0	C 4

Klinik „Hoher Meissner“ Telefon 0 56 52/55-0	B 3
Sonnenberg-Klinik Telefon 0 56 52/54-1	B 4
Werra-Reha-Klinik der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte Telefon 0 56 52 / 9 51-0	C 3,4
Am Brunnen vor dem Tore	G 4
Apotheken	F 4, D 5
Bahnhof	C 4
WerratalTherme	D 4
Bücherei	C 5
Busbahnhof	D 4, E 4
Diebesturm	F 3
Festplatz „Franzrasen“	E 4

Freiluftschach	D 5
Grillplatz	E 7
Hospitalkapelle	E 3
Jugendzentrum	F 5
Kindergarten (ev.)	F 4
Kindergarten (kath.)	E 3
Kindergarten (städt.)	C 3, D 6
Kinderspielplätze	B 2, E 3, G 2, F 3, G 5
St. Bonifatiuskirche (kath.)	E 3
St. Crucis-Kirche (ev.)	F 5
St. Marienkirche (ev.)	C 5
Neuapostolische Kirche	D 3
Kleingolf, Tischtennis, Brettspiele	D 4
Polizei	D 5
Postamt, Filiale Werrastraße	E 6
Reitplatz und -halle	F 3
Rathaus (Glockenspiel)	F 4
Schützenhaus	F 7
Freischwimmbad	H 6
Städt. Bauhof	G 7
Steintor	F 4
Fachhochschule Nordhessen Schule für Krankengymnastik (Blindow-Schule)	D 5
RHENANUSSCHULE	F 5
Gesamtschule mit gymn. Oberstufe	
Tennisplätze, -halle	D 7, E 7
Wassertretstellen	G 3, E 7, C 2
Sportinternat	G 5
Fußgängerzone (Am Tor, Weinreihe, Kurhausstraße, Lange Reihe, Landgraf-Philipp-Platz, Landgrafenstraße)	D 5



■ WerratalTherme



Kulturelle Einrichtungen

Stadtbücherei

Die auch unseren Kurgästen zugängliche Stadtbücherei befindet sich am Brunnenplatz 5.

Salzmuseum mit Heimatmuseum (Rosenstraße 1–3)

Im Salzmuseum sind die letzten Zeugen aus der historischen Salzzeit, die 1906 zu Ende ging, ausgestellt.



■ Salzsieden

Neben der über 300 Jahre alten Salzwage und Originalgerätschaften ist die „Salzbibel“ des Pfarrherrn und Salzreben M. Joh. Rhenanus aus dem Jahre 1568 das wichtigste Ausstellungsstück. In ihr wird auf über 2.100 Seiten über das Salzwerk und andere deutsche Salinen berichtet. Im Heimatmuseum werden anhand von allen

Urkunden und Gerätschaften die alte Stadtgeschichte und die Handwerkszünfte dargestellt. Gruppenführungen nach Vereinbarung.

Auskunft: Verein für Heimatkunde Interessengemeinschaft Salzmuseum, Uwe Friederich, Tel. 25 56 oder Touristinformation, Tel. 95 87-0.

Öffnungszeiten: Mittwoch und an Sonn- und Feiertagen von 14.00 – 17.00 Uhr, Gruppenführung nach Vereinbarung, Tel. 21 32.

Grenzmuseum „Schiffersgrund“

An der ehemaligen innerdeutschen Grenze zwischen Hessen und Thüringen erinnert das Museum an die Teilung Deutschlands. Originalanlagen und Rekonstruktionen, Dokumentationen und Militärfahrzeuge vermitteln Eindrücke über das Leben der Menschen im ehemaligen Sperrgebiet der DDR.

„Schiffersgrund“ liegt in Thüringen auf ehemals hessischem Gebiet, das im Herbst 1945 zwischen den amerikanischen und sowjetischen Besatzungsmächten ausgetauscht wurde.

Das Museum ist täglich geöffnet:

<http://www.grenzmuseum.de>
April – Okt. tägl. 10.00 – 17.00 Uhr
Nov. – März tägl. 13.00 – 16.00 Uhr

Gruppenführungen ab 15 Personen sind nach vorheriger Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Tel. 03 60 87/9 84 09, Fax: 03 60 87/9 84 14

Tagungen/Veranstaltungen

Geeignete Räume stehen für Tagungen und Festlichkeiten zur Verfügung. Auskunft darüber erteilt die Abteilung Stadtmarketing.

Im Stadtteil Allendorf befindet sich das Hochzeitshaus (hinter dem Rathaus) mit Räumen für Sitzungen, Feiern und sonstigen Veranstaltungen. In den Stadtteilen Dudenrode, Ellershausen, Hilgershausen, Kammerbach, Kleinvach und Orferode stehen für diese Zwecke Gemeinschaftshäuser zur Verfügung.

Kulturelle Veranstaltungen/ Heimatfeste

Erntedank- und Heimatfest

Seit 1858 wird jedes Jahr am 3. Wochenende im August das traditionelle Erntedank- und Heimatfest gefeiert. Höhepunkte dieses Festes sind am Samstag die Illumination des „Fischerstades“, der sich dann in ein „Klein-Venedig“ verwandelt, der Große Festzug am Sonntag und zum Abschluss das Riesenfeuerwerk am Dienstag.

Brunnenfest

Als Dank für die heilbringenden Solequellen wird alljährlich zu Pfingsten das traditionelle Brunnenfest gefeiert. Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten stehen die Salzpredigt, der Festakt im Kurpark und die historisch gewachsenen Bräuche im Zusammenhang mit dem Salz.



Kulturelle Einrichtungen

Märchenwoche

Alljährlich zu Ostern feiert Bad Sooden-Allendorf seit nunmehr 10 Jahren die Märchenwoche. Der Verein „Märchenhaftes Bad Sooden-Allendorf e.V.“ ist Organisator dieses beliebten Events.

Kulturelle Veranstaltungen im Rahmen der Patenschaft Luditz

In zweijährigen Abständen findet jeweils das Bundestreffen der Luditzer in Bad Sooden-Allendorf statt. Weiter werden in diesem Rahmen alljährlich Heimatabende, Kultur- und Volkstumsabende, Dichterlesungen und Ausstellungen durchgeführt. Im Haus des Gastes befindet sich die „Luditzer Heimatstube“ in der altes Kulturgut ausgestellt ist.

Weihnachtsmärkte

An zwei Adventswochenenden finden auf dem Marktplatz Allendorf und am Neuen Markt Allendorf Weihnachtsmärkte statt. Alle Termine werden in den örtlichen Veranstaltungskalendern rechtzeitig bekannt gegeben.



■ Gradierwerk



■ Kurpark



Kirchen und religiöse Gemeinschaften

Bezeichnung	Pfarrer	Anschrift	Telefon
Ev. Kirchengemeinde „St. Crucis“ Allendorf, Pfarramt Allendorf I mit Stadtteil Ellershausen Gemeindebüro Mo., Mi., Fr. von 9.00 – 11.30 Uhr	Pfarrer Schanze	Kirchplatz 2	23 00 9 21 98 Fax: 9 21 98
Ev. Kirchengemeinde „St. Crucis“ Allendorf, Pfarramt Allendorf II		Kirchplatz 6	23 89 Fax: 9 21 98
Ev. Kirchengemeinde „St. Marien“ Sooden mit den Stadtteilen Ahrenberg, Weiden, Kleinvach	Pfarrer Hocke	Kirchweg 9	32 49 Fax: 91 70 97
Ev. Kirchengemeinde Stt. Orferode und Kammerbach, Ev. Kirchengemeinde Stt. Dudenrode und Hilgershausen	Pfarrer Meister	Stt. Dudenrode, Meißnerstraße 3	0 56 04/91 51 81
Ev. Kirchengemeinde Stt. Oberrieden	Pfarrer Follmann	Raiffeisenstraße 3	0 55 42/16 15
Ev. Brüdergemeinde	E. Hardt	Hohlgasse 4	41 45
Kath. Kirchengemeinde „St. Bonifatius“ Bad Sooden-Allendorf	Pfarrer Bergmann	Wahlhauser Straße 2a	9 13 73 Fax: 9 13 74
Hessen-Nassauische Landeskirchliche Gemeinschaft	P. G. Engmann	Hohlgasse 4	0 56 51/54 24 und 10 17
Neuapostolische Gemeinde		Ernst-Reuter-Platz 16	9 13 99, Fax: 9 13 98

Friedhofsverwaltungen:

Friedhofsverwaltung Allendorf Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr, Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr		Gemeindehaus am Kirchplatz (2. Stockwerk)	9 21 98
Friedhofsverwaltung Bad Sooden Bürostunden: montags, dienstags, donnerstags, freitags von 10.00 – 12.00 Uhr		Rhenanus-Haus, Am Berge	30 49 Fax: 91 70 97

In den übrigen Stadtteilen erfolgt die Friedhofsverwaltung über den zuständigen Pfarrer.



Bildungs- und Lehranstalten

Bezeichnung	Straße	Telefon
Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe und Sportinternat (Rhenanusschule)	37242 Bad Sooden-Allendorf, Huhngraben 2	95 88 80
Grundschule	37242 Bad Sooden-Allendorf, Georg-Niege-Weg 1	20 15
Schulsportzentrum/Internat	37242 Bad Sooden-Allendorf, Im Eilse	29 09
Bernd-Blindow-Schulen	37242 Bad Sooden-Allendorf, Im Kurpark 1	13 54
Berufsfachschule für Physiotherapie und Fachhochschule Nordhessen DIPLOMA	37242 Bad Sooden-Allendorf, Im Kurpark 1	91 70 82

Kindergärten und Kindertagesstätten

Bezeichnung	Straße	Telefon
Kindergärten		
Evangelischer Kindergarten	Kirchplatz 3	41 73
Städtischer Kindergarten „Regenbogen“	Bertram-Schrot-Straße 4	66 43
Katholischer Kindergarten	Waldisstraße	45 20
Städtischer Kindergarten „Werrawichtel“	Dresdener Straße 5	59 09
Kinderkurheim		
Kurzentrums Werraland Kuren für Mutter und Kind	Balzerbornweg 2	9 55-0



■ Luftbild



■ Schloß Rothstein



Ärzte, Apotheken, Krankenkassen, Altenheime

Name	Fachrichtung	Straße	Telefon
Praktische Ärzte und Ärzte für Allgemeinmedizin sowie Badeärzte			
Dr. W. A. Brandt	Arzt für Allgemeinmedizin	Rosenstraße 8	24 66/30 48
Dr. Regina Hellberg	Prakt. Ärztin, Badeärztin	Landgrafenstraße 3	23 11
M. Kitzig	Prakt. Arzt, Badearzt	Kirchweg 3 a	22 49, 91 88 41
Dr. Jutta Knoth	Badeärztin, Naturheilverfahren	Unter der Landwehr 8	26 81
Heinrich Gotzoll	Internist	Am Brauhaus 1	31 33
Dr. A. Rühling	Arzt für Allgemeinmedizin	Kirchstraße 15	30 81
Dr. T. Winkelmann	Arzt für Allgemeinmedizin	Marktplatz 10	66 65
Dr. J. Pojezny	Ärztin für Allgemeinmedizin	Am Haintor 3a	49 39
Fachärzte			
Dres. med. Roswitha und Wolfgang Böhmert	Fachärzte für Orthopädie, Sportmedizin, Chirotherapie – Badearzt – Akupunktur	Weberstraße 2	66 27 Fax: 64 29
Priv.-Doz. Prof. Dr. Heim	Internist, Hämatologie, Internistische Onkologie	Hardtstraße 13	5 49 16 Fax: 5 42 00
Ärztin für Augenheilkunde			
Dr. med. Ulrike Berghold		Marktplatz 7	24 84
Facharzt für Frauenkrankheiten			
Dr. Protogerakis		Am Brauhaus 3	20 20
Zahnärzte			
Dr. Helmut Goldmann		Kirchstraße 46	9 14 50 Fax: 9 14 37
Barbara Gotzoll		Am Brauhaus 1	60 26
Andreas Faßhauer		Kirchweg 3 a	20 18
Gemeinschaftspraxis Dres. Köhne / A. Hügli		Kirchstraße 70	22 16
Gemeinschaftspraxis Bernd und Karin Köhne		Lange Reihe 3	26 17, Fax 26 14
Apotheken			
Brunnen-Apotheke, Klaus Rhenius		Landgrafenstraße 4	9 14 86
Hirsch-Apotheke, Dr. Meike Schöniger		Kirchstraße 75	9 14 17
Rats-Apotheke, Isabella Mors		Markt 7	25 22 Fax: 91 78 25



Ärzte, Apotheken, Krankenkassen, Altenheime

Name	Straße	Telefon
Krankenkassen		
AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen	Südbahnhofstraße 20,	0 55 42/93 52-0
Montag – Mittwoch 8.30 – 16.30 Uhr	37213 Witzenhausen	0 55 42/93 52-19
Donnerstag 8.30 – 18.00 Uhr		
Freitag 8.30 – 16.00 Uhr		
Barmer Ersatzkasse (BEK)	Forstgasse 26, 37269 Eschwege	
Hamburg-Münchener-Ersatzkasse – Regionalzentrum Kassel –	Friedrich-Ebert-Straße 18,	05 61/ 78 28 0
	34117 Kassel	
BKK Werra-Meißner-Kreis	37269 Eschwege	
Altenheime		
Altenpflegeheim „Haus Rosengarten“	Ludwig-Rehn-Platz 5	25 09, Fax: 9 20 23
Seniorenzentrum Nettling GmbH & Co. KG (Kur-, Alten- und Pflegeheim)	Rothesteinstraße 42	9 55 50
Ambulante Kurzzeit und Tagespflege- Seniorenwohnsitz „Haus am Klausberg“	Ringstraße 52	24 59
Geriatric-Zentrum Rhenanus	Am Gradierwerk 4	5 89-0
Fachzentrum für geriatrische Rehabilitation und Kurzzeitpflege, stationäre Pflegesätze nach SGB XI		Fax: 5 89-2 03

Turn- und Sportstätten

Name	Anschrift	Telefon
Turnhallen	37242 Bad Sooden-Allendorf, Im Eilse 2 und 4	26 90
Stadion und Kleinsportfeld	37242 Bad Sooden-Allendorf, Im Eilse 2 und 24	
Sportplatz und Bolzplatz	37242 Bad Sooden-Allendorf, Alleerasen	
Sport- und Leichtathletikhalle	37242 Bad Sooden-Allendorf, Im Eilse 12	
Sportzentrum Werratal (Tennis, Squash, Kegeln, Sauna, Fitness)	37242 Bad Sooden-Allendorf, Am Bruch 1	61 11



Soziale Fürsorge und andere gemeinnützige Einrichtungen

Name	Straße	Telefon
Jugendzentrum Bad Sooden-Allendorf Im Eilse, unterhalb des Schulgeländes, befindet sich das Jugendzentrum Bad Sooden-Allendorf. Es besteht seit 1930. Das Jugendzentrum bietet die Möglichkeit, vielfältigen Interessen nachzugehen. Neben dem offenen Betrieb, der auch die Funktion eines Treffpunktes hat, werden im Jugendzentrum Spielnachmittage, Gesprächsgruppen, Filmabende, Bastelgruppen, eine Zeitungs-Arbeitsgemeinschaft u.a.m. geboten. Darüber hinaus gibt es immer wieder besondere, kleine und große Aktionen und Veranstaltungen: Tischtennisturnier, kleinere Fahrten, Wanderungen, Fußballturnier, Rockgruppenwettbewerb, Skatmeisterschaft und Fahrradtour seien hier nur als einige Aktivitäten genannt. Jedenfalls sind alle Jugendlichen herzlich eingeladen zum Dabeisein und zum Mitarbeiten.	Im Eilse 2	27 27
Seniorentagesstätte „Rathofstraße“ Die Seniorentagesstätte Rathofstraße lädt ein zum Seniorenkegeln, Sozialbetreuung, Altenbetreuung, Singen und Spielen.	Rathofstraße 2	40 58
Öffnungszeiten: mittwochs und freitags ab 14.00 Uhr außerdem Senioren-Busfahrten jeweils nach Wunsch der Besucher. Ferner steht den Senioren kostenlos eine Senioren-Kegelbahn zur Verfügung.		
Arbeiterwohlfahrt über Herrn Willi Nöding	Fischerstad 15	28 22
Mobile Seniorenberatungsstelle Seit dem 1. Dezember 1973 führt die Arbeiterwohlfahrt des Ortsvereins Bad Sooden-Allendorf jeden Dienstag von 16.00 – 17.00 Uhr kostenlose Beratung durch. Die Sprechstunden werden im Hochzeitshaus (hinter dem Rathaus) von geschulten Mitgliedern der Arbeiterwohlfahrt, die durch Kurse hierauf vorbereitet wurden, abgehalten.		
Caritas über Herrn Pfarrer Bergmann	Kirchstraße 80	22 88
Gemeindepflegestation „Werratal“ Bad Sooden-Allendorf Tag- und Nachttelefon	Rathofstraße 2	9 14 04 01805354592
Deutsches Rotes Kreuz DRK		
DRK-Ortsvereinigung Bad Sooden-Allendorf über Herrn Wolfgang Frühauf	Kirchstraße 77	23 04
DRK-Bereitschaft über Herrn Dirk Hochapfel	Hohlgasse 16	91 76 22
Hospizdienst Bad Sooden-Allendorf im Sozialkreis e.V. Claudia Biehling, Gemeindepflegestation Werratal B.S.-Allendorf Tag- und Nachttelefon	Wahlhauser Straße 13	30 42/9 20 35/9 14 04 01 80/5 35 45 92
Deutscher Kinderschutzbund e.V.	Stützpunkt BSA Geschäftsstelle	0 56 52/41 70 0 56 77/10 40 (Tag und Nacht)
Familienzentrum	Weberstraße 48	91 72 65



Name	Straße/Öffnungszeiten	Telefon
Schwimmbad	Stadtteil Allendorf, Rothesteinstraße 40 geöffnet von Mai–September und zwar von 7.00 – 19.00 Uhr – Änderungen vorbehalten –	40 57
WerratalTherme mit Saunalandschaft, 1000 m ² Wasserfläche, Sole-Außenbecken	Stadtteil Sooden, Am Gradierwerk 2 a, Mo. – Do., Sa. + So. 9.00 – 22.30 Uhr Fr. 9.00 – 24.00 Uhr	95 87-80

Kassenschluss: 1 Stunde vor Schließung des Bades. – Änderungen vorbehalten –



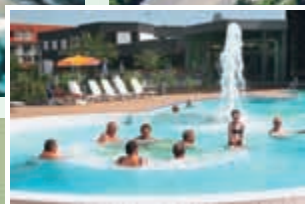
WerratalTherme

Erlebnis, Entspannung, Erholung...

Wohlfühlen mit der Naturkraft der Sole in der neuen WerratalTherme

Es erwarten Sie 1000 m² Wasserfläche mit 255 m² großem Aussenbecken, eine großzügige Saunalandschaft mit vier Innen- und zwei Außensaunen (Blockhaus-, Stein-, Mental-, Farblicht- und Finnische Sauna, Solegrotte) in die ein Teil des Gradierwerkes integriert ist. Zu finden sind weiterhin zwei Dampfbäder, zwei Sonnterrassen, mehrere Solebecken mit Wasserattraktionen wie Fontänen, Bodensprudler, Massagedüsen, Nackenduschen, Strömungskanal und vieles mehr. Auch für das leibliche Wohl ist im gastronomischen Bereich gesorgt.

Besondere Angebote wie Aquaprogramme Aqua-Wellness, Aqua-Fitness, Aqua-Rücken; Schwimmkurse, Fit- und Entspannungsmassagen, Wellnessbereich mit Beauty-Abteilung; Tagespauschalen, wie z.B. „Beauty-Pause“, Angebot des Monats u.v.m. (aktuelle Preise und Öffnungszeiten auf Anfrage – Änderungen vorbehalten.)



OBI®

genial

OBI-Baumarkt
Städtersweg 1 – 2 · 37242 Bad Sooden-Allendorf
Mo. – Fr. 8.30 – 20.00 Uhr und Sa. 8.30 – 16.00 Uhr

Willkommen am Mehr.

Willkommen in Bad Sooden-Allendorf



Meder's Backparadies

weil's bäcker schmeckt!

Hauptgeschäft
Ackerstraße 20
37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel. (0 56 52) 25 10

Mühlenbäckerei Siebert
Telefon (0 55 42) 50 59 54

Frisch vom Feld in den Laden

Wir haben für Sie geöffnet:

Hofladen: Mo. – Sa. 10 – 18.00
Hofcafe: Mo. – Fr. 14 – 21.00
Sa. + So. 11 – 21.00
Mittwoch Ruhetag



Auf dem Seerain 1
37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel. 0 56 52/28 63 · Fax: 13 63
direkt an der B27 · Abfahrt Kleinvach
Inh. Brigitte Klenke

24 Einzelzimmer
4 Doppelzimmer

Alle Zimmer:
Balkon, Dusche,
WC, Fernsehen
Fahrstuhl

Auf Wunsch:
Friseur, Fußpflege
und Massage
im Haus
möglich

Bertram-Schrot-Straße 2
37242 Bad Sooden-Allendorf

Telefon (0 56 52) 35 00
Telefax (0 56 52) 91 90 26 0

kontakt@hotel-pension-bellevue.de
www.hotel-pension-bellevue.de



HOTEL · PENSION

BELLEVUE



Tanz-Treff und Hotel Garni „Die Sonne“

Bad Sooden-Allendorf
Holzstad 1
Telefon: 0 56 52/20 36

Tanz in gepflegter
Atmosphäre



Vereine und Verbände

Name des Vereins	Vorsitzende(r)	Anschrift	Telefon
Bad Sooden-Allendorf			
Angelsportverein e.V.	Michael Claus	Obere Bergstraße 1	42 79 oder 01 71/2 91 85 04
Arbeiterwohlfahrt	Willi Nöding	Fischerstad 15	28 22, Fax: 91 83 25
Arbeitskreis Grenzinformation	Wolfgang Ruske	Egerländer Straße 44	32 16
Badestädter Frauenchor	Gerlinde Grunewald	Ackerstraße 32	24 61
Briefftaubenliebhaberverein „Werrabote“ 04930	Gerhard Greiling	An den Soleteichen 8	10 88 oder 05 51/70 31 32
Brunnenfestausschuß	Karl-Otto Hohmeyer	Am Steinborn 2	10 55, 12 93
Bund der Egerländer Gmoi e.V.	Franz Scherbaum	37133 Friedland, Ballenhäuserweg 8	0 55 04/99 99 86
BUND Ortsverband	Petra Bohn	Hohlgasse 18	
Deutscher Kinderschutzbund	Rita Hüge	Vor dem Kalk 6	
Deutscher Pfadfinderbund			
Deutscher Siedlerbund, Siedlergemeinschaft Bad Sooden-Allendorf	Irmgard Würzler	Egerländer Straße 15	44 15
Deutsches Rotes Kreuz	Wolfgang Frühauf	Kirchstraße 77	23 04
Deutsches Rotes Kreuz –Bereitschaft-	Dirk Hochapfel	Hohlgasse 16	91 76 22
Evangelische Jugend	Pfarrer Diakon Kühn	Kirchplatz 2	23 00
Familienzentrum BSA. e.V.	Annette Wolf	Weberstr. 48	72 65
Festausschuß „Erntedank- und Heimatfest“	Stefan Lauer	Kirchstr. 19	20 40
Festausschuß der Eichwegsiedlung	Stephanie Dahlmann	Luditzer Str. 4	28 48
Feuerwehrverein	Gerhard Füllgraf	Ackerstraße 44	
Förderkreis Sportinternat	Andrea Stöber	Georg-Niege-Weg 1-3	29 09
Fördergemeinschaft Handel und Gewerbe Bad Sooden-Allendorf	Silke Stöber-Meyer	Auf dem Ahrenberg 5a	91 76 67
Fotointeressengemeinschaft	Josef Schnaubelt	Kirchstraße 59	
Freundeskreis für die Partnerschaft mit Landvisiau	Dieter Henke	Eschenweg 15	17 57
Freundeskreis Sonnenberg-Klinik e.V.	1. Vors. Dr. Manfred Gabrys 2. Vors. Prof. Dr. Heim	Hardtstraße 13	5 48 99
Gartenbauverein	Ernst Eichenberg	Oberste Straße 17	28 18
Handwerkerunterstützungsverein Sooden gegr. 1845			
Hotel- und Gaststättenverband	Manfred Eichenberg	Danziger Straße 2	35 92
Haus- und Grundbesitzerverein	Rolf-Erich Bariè	Kirchstraße 80	16 26
Imkerverein	Franz Jakel	V. d. Schlehengraben 5	
K A B St. Bonifatius	Werner Hasselbach	Gräbscher Winkel 1	24 80
KfD-Frauengemeinschaft	Anni Schnaubelt	Kirchstraße 59	
Kirchenchor der St. Bonifatius-Gemeinde	Aurelia Wachsmuth	Lohbachweg 7	22 19
Kleintierzuchtverein „K 5“, www.k5-bsa.de	Lothar Nöding	Ackerstraße 28	9 15 30



Vereine und Verbände

Name des Vereins	Vorsitzende(r)	Anschrift	Telefon
Kreis der Freunde und Förderer der Rhenanus-Schule e.V.	Lisa Dommermuth	37318 Asbach-Sickenberg	
Ländlicher Reit- und Fahrverein e.V.	Reiner Escher	Am Haintor 3	
Lions-Club	Jürgen Rhenius	Wahlhauser Straße 3	13 07
Luditzer-Stadtbetreuung	Konrad Pätzold	34346 Hann. Münden, Galgenberg 82	0 55 41/33 58
Mandolinen- und Wanderverein „Werratal“	Willi Nöding	Fischerstadt 15	28 22, Fax: 91 83 25
Männerchor	Gottfried Friederich	Ackerstraße 14	43 00
Modellbauclub	Karl-Heinz Barthel	Oberste Straße 46	17 39
Motorsportclub e.V. ADAC-Ortsclub	Kurt Ruppert	Schusterstraße 29	42 14
Musikschule Werra-Meißner e.V.	Ulrich Bernhardt	37269 Eschwege, Niederhoner Straße 6	0 56 51/2 24 23
Nordhessisches Kammerorchester	Jürgen Roßberg	37269 Eschwege, Gerlachstraße 13	
Obst- und Gartenbauverein	Ernst Eichenberg	Oberste Straße 17	28 18
Orientierungslaufgemeinschaft e.V.	Info über Karl Weiberg	Sudetenstraße 30	
Posaunenchor Ev. Kirchengemeinde St. Crucis Allendorf	Günter Hohmeier	Ringstraße 43	34 55
Polsterverein	Walter Gerstenberg	V. d. Schlehengraben 4	12 59
Radfahrverein „Werratal 1921“ e.V.	Fred Dins	Weberstraße 87	
Rassegeflügelzuchtverein Bad Sooden-Allendorf und Umgebung e.V.	Helmuth Krengel	Im Kann 24	18 79 oder 01 71/4 93 66 73
Reit- und Fahrverein Bad Sooden-Allendorf e.V.	Lothar Pippert	Kalkweg 17	66 81
Reit- und Fahrverein Sickenberger Pferdefreunde	Friedrich Grabing	Sudetenstraße 31	33 06
Schachclub	Michael Jung	Kirchstraße 21	23 59
Schulsportclub SSC			
Schützengesellschaft 1980 e.V.	Dr. Thomas Grebenstein	Auf dem Steineckel	29 53
Spielmanszug der Freiwilligen Feuerwehr	Heiko Brencher	Am Scheiderasen 7	37 37
Stamm „Goldener Ring“ im Pfadfinderbund „Phoenix“ e.V.	Alexander Knoth	Asbacher Landstraße 29	
Tennisclub Bad Sooden-Allendorf e.V.	Jürgen Knauf	Ludwig-Rehn-Straße 2	28 17
Turn- und Sportgemeinde 1861 e.V.	Jürgen Thomas	Landgrafenstraße 4	39 53
VdK – Sozialverband Ortsgruppe BSA.			
Verein für Stadtkultur	Hartmut Steinbach	Egerländer Straße 42	48 25
Verein für Heimatkunde	Uwe Friederich	Ackerstraße 14	25 56
– Interessengemeinschaft Salzmuseum –			
Verein zur Erhaltung des Gradierwerkes	Richard Sorbe	Unterm Zinnborn 3	95 85 16, Fax: 95 85 19
Werra-Meißner-Orchester	Dieter Kimm	37269 Eschwege, Hauptstraße 22	0 56 51/69 43
Werratalverein Bad Sooden-Allendorf e.V.	Karl-Werner Böttigheimer	Eschenweg 5	37 73



Vereine und Verbände

Name des Vereins	Vorsitzende(r)	Anschrift	Telefon
Stadtteil Dudenrode			
Fremdenverkehrsverein Dudenrode – Naturpark Meißner –	Gerhard Schindewolf	Klus 13	0 56 04/12 84
Feuerwehrverein	Thomas Müller	Unter den Höfen 2	0 56 04/42 22
Landfrauenverein Dudenrode	Helga Wagner	Am Wickenberg 1	0 56 04/12 84
Männergesangverein 1874 Dudenrode	Karl-Heinz Hennemuth	Klus 19	0 56 04/75 27
Tischtennisverein Dudenrode 1979	Dieter Krug	Klus 17	0 56 04/17 37
Stadtteil Ellershausen			
Feuerwehrverein	Gerd Grunewald	Landstraße 17	43 14
Landfrauenverein Ellershausen	Ute Deimel	Landstraße 25	22 54
Stadtteil Hilgershausen			
Feuerwehrverein	Herbert Rabe	Oberrieder Straße 16	39 86
Heimat- und Verkehrsverein	Willi Jacobi	In der Lember 1	13 37
Landfrauenverein	Monika Lückert	Oberrieder Straße 9	40 94
Stadtteil Kammerbach			
Freiw. Feuerwehr Kammerbach	Werner Hüge	Kasseler Straße 11	36 86
Gemischter Chor Concordia	Doris Eckstein	Zum Wahlenberg 2	17 92
Turn- und Sportverein Kammerbach e.V.	Edgar Schülbe	Zum Wahlenberg 4	36 05
Stadtteil Kleinvach			
Freiwillige Feuerwehr Kleinvach/Weiden	Harald Gießler	Hörnestraße 18	61 94 oder 01 71/5 29 63 59
Schutzhundeverein Kleinvach	Inge Güntheroth	Brückenstraße 5	35 72
Verein für deutsche Schäferhunde – Ortsgruppe Kleinvach –	Ernst Güntheroth	Brückenstraße 5	35 72
Stadtteil Oberrieden			
Freiw. Feuerwehr Oberrieden	Hartmut Geißler	Hilgershäuser Straße 6	0 55 42/16 30
Gemischter Chor Oberrieden	Carola Oesterheld	Jahnstraße 7	0 55 42/83 26
Kameradschaft Werratal Oberrieden	Wolfgang Burhenne	Lohstraße 12	0 55 42/47 69
Landfrauenverein Oberrieden	Ute Hildebrandt	Bückerstraße 5	0 55 42/51 50
Oberrieder Frauengruppe	Gabi Windus	Lohstraße 7	0 55 42/42 39
Turn- und Sportverein 1923 Oberrieden e.V.	Bernd Knobel	Am Schürzeberg 6	0 55 42/56 74
Stadtteil Orferode			
Automobilsporgemeinschaft Orferode (ASGO)	Siegfried Lenk	Stadtweg 1	63 25
Freiwillige Feuerwehr Orferode	Holger Heine	Dohlsbachstraße 7	36 13
Gesangverein Orferode	Erich Böttner	Hauptstraße 14	
Turn- und Sportverein Orferode	Anneliese Bauer	Auf dem Reihn 15	62 52
Landfrauenverein Orferode	Rosemarie Proksch	Im Wiesenacker 4	34 72



Vereine und Verbände

Name des Vereins	Vorsitzende(r)	Anschrift	Telefon
Politische Vereine bzw. Verbände			
Bündnis 90 / Die Grünen	Regine Henke	Eschenweg 15	17 57
SPD – Ortsverband Bad Sooden-Allendorf	Lothar Nöding	Ackerstraße 28	9 15 30
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	www.spd-badsoodenallendorf.de		
SPD-Ortsverein Bad Sooden-Allendorf	Markus Nöding	Ackerstraße 28	9 15 32
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	www.spd-badsoodenallendorf.de		
Jungsozialisten in der SPD-Arbeitsgemeinschaft	Daniel Eichenberg	Danziger Straße 2	91 72 35
	www.jusos-bsa.de		
CDU-Stadtverband Bad Sooden-Allendorf	Heike Meyer	Hilgershäuser Straße 38	91 06 73
Junge Union Stadtverband Bad Sooden-Allendorf	Markus Klein	Zimmersweg 9	91 88 57
Freie Demokratische Partei F.D.P.	Dietrich Lentz	Am Hopfengarten 3	41 55
Stadtverband Bad Sooden-Allendorf			
Freie Wählergemeinschaft FWG	Siegmond Schmidt	Unter der Landwehr 12	9 14 51
Die Republikaner REP	Siegfried Schülbe	Eschweger Landstraße 5	9 55 80



■ Hospitalkapelle



■ Pfennigstube



Müllabfuhrzeiten

Die Termine entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.

Anrufsammeltaxi (AST)

fährt zahlreiche Haltestellen im Stadtgebiet an. Tel. 66 00.

Stadtbus

– siehe Fahrplan

Parkplätze

befinden sich u.a. an der Bundesstraße 27, Hinter dem Kurtheater. Auf den Teichhöfen, Am Sole-Bewegungszentrum, Hainbachwiesen und am Balzerborn im Stadtteil Sooden, Schulstraße, Neuer Markt, Brauhaus, Wahlhauser Straße, Hinter der Mauer, Im Huhngraben, Am Schwimmbad, Bahnhofstraße, Am Holzstad im Stadtteil Allendorf.

Kinderspielplätze

Hinter dem Städtischen Kindergarten (C 3), in der Rothesteinstraße (F 4), am Diebesturm (F 2), am Scheiderasen (E 2), Klausberg (G 5), Abenteuerspielplatz (B 1), Unter der Hardt, Landgraf-Philipp-Platz

Minigolf

Der Minigolfplatz (C 3) befindet sich unmittelbar neben dem Schwanenteich. Dort stehen auch Tischtennisplatten und sonstige Unterhaltungsspiele für Sie bereit.

Wassertretstellen

im Freien mit Armbad befinden sich am Balzerborn, Unter der Hardt (Stadtteil Sooden)

und im Rockenroth (Stadtteil Allendorf), auf dem Ahrenberg, Stadtteil Dudenode, Stadtteil Kleinvach.

Glockenspiel

Täglich um 11.00 Uhr und 17.00 Uhr und Freitags auch um 14.00 Uhr spielt am Rathaus ein Glockenspiel verschiedene Volksweisen.

Angeln

Angelmöglichkeiten bestehen an der Werra und an den Bruchteichen. Ausgabestellen für Erlaubnisscheine Werra und Bruchteichen durch den Angelsportverein Bad Sooden-Allendorf e.V.: Erich Wagner, Wahlhauser Straße 23, Tel. 25 70.



Sonstiges

Tennis

Seit Sommer 1978 steht eine Tennisanlage mit sechs Spielfeldern zur Verfügung. In Verbindung mit einer gültigen Kurkarte sind Benutzungskarten beim Platzwart zu ermäßigten Preisen erhältlich. Die Spielzeit ist mit dem Platzwart im Clubhaus zu vereinbaren.

Reiten

Der Reit- und Fahrverein Bad Sooden-Allendorf mit Halle und Springplatz am Scheiderasen im Stadtteil Allendorf bietet Anfängerreiten, Voltigieren für Kinder, Ausritte ins Werratal, Hallenreiten, ebenso der Verein der Sickenberger Pferdefreunde.

Schach

Schachspieler sind stets willkommen im Schachclub Bad Sooden-Allendorf, Spielabende jeden Freitag ab 19.30 Uhr im Alten Kurhaus, Blauer Saal (Stadtteil

Sooden). Im Sommer Freiluft-Schach am Schwanenteich und Landgraf-Philipp-Platz.

Schießsport

Die Schützengesellschaft 1980 e.V. bietet schießsportlich interessierten Gästen in ihrem Schützenhaus im Industriegebiet, Ortsteil Sooden, auf dem Steineckel 6 (D 5), folgende Schießsportanlagen zur Freizeitgestaltung an: 8 elektrische Luftgewehr- und Luftpistolenstände, Distanz 10 m; 4 elektrische KK-Gewehr-Stände in Röhrenbauweise; Distanz 50 m; 4 elektrische Sport- und Gebrauchspistolen-Stände in Röhrenbauweise, Distanz 25 m. Erforderliche Waffen werden zur Verfügung gestellt.

Öffnungszeiten des Schützenhauses:

Dienstag ab 20.00 Uhr, Freitag ab 20.00 Uhr und Sonntag von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Partnerstadt

Landivisiau/Bretagne, Frankreich

Partnerstadt

Bad Frankenhausen/Kyffhäuser

Patenschaft

Stadt und Kreis Luditz/Sudetenland, Tschechoslowakei

Sport- und Freizeit-Zentrum, Am Bruch 1

Hier steht dem interessierten Besucher eine 3-Feld-Tennishalle zur Verfügung. Neben Tennis wird Squash, Kegeln, Sauna, Fitness und eine gepflegte Gastronomie angeboten, Tel. 61 11.

Banken und Sparkassen

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Sparkasse Werra-Meißner	Bad Sooden-Allendorf, Rathofplatz 1	5 09-0
Volksbank Raiffeisenbank	Stadtteil Allendorf, Waldisstraße 3	95 69-0



1. Abfallkalender

Der Zweckverband für Abfallwirtschaft Werra-Meißner-Kreis (AZV) gibt jährlich für sämtliche Haushalte einen Abfallkalender mit wichtigen Informationen und Terminen heraus. Für Neubürger ist dieser Kalender im Rathaus an der Information nachträglich kostenlos erhältlich.

2. Biotonne

Seit dem 1.4.1991 gibt es in Bad Sooden-Allendorf für die Getrennsammlung von organischem Abfall aus Haushalt und Garten eine zusätzliche zweite Tonne, die sogenannte „BIOTONNE“. Die Tonne wird vom AZV den Bürgern zur Verfügung gestellt. Es gibt sie in zwei Größen: 120 und 240 Liter. Die Biotonne und die Hausmülltonne (Restmülltonne) werden wöchentlichen Wechsel abgefahren (alternierende Abfuhr). In die Biotonne gehören z.B. Speisereste, Gemüseabfälle, Rasenschnitt, kleine Zweige, Haare, Knochen, Kaffeefilter, Obst- und Eierschalen, Blätter, Nußschalen, verschimmelte Eßwaren.

3. Glas

Sammeln Sie bitte Ihr sämtliches Hohlglas (Flaschen, Konserven- und Trinkgläser) und bringen Sie dieses zu den aufgestellten grünen und silbernen Glascontainern. Das Glas ist bitte getrennt nach Weiß-, Grün- und Braunglas zu entsorgen. Durch Altglasrecycling ersparen wir uns Energie, Rohstoffe und Emissionen. Vor dem Einwurf der Flaschen und Gläser in die Container sind die Deckel zu entfernen. Weiterhin gehören nicht in die Container

z.B.:

- Porzellan, Keramik,
- Glühbirnen, Leuchtstoffröhren
- Flach-, Scheibengläser, Spiegel

Nachfolgend aufgeführte Standorte gibt es derzeit:

a) Kernstadt

Rothesteinstraße gegenüber Schwimmbadparkplatz
Langer Weg/Zimmerskreuz
Rathofparkplatz
Franzrasen (Wohnmobilstellplatz)
Am Scheiderasen
Königsberger Straße (Parkplatz)
Am Bruch gegenüber Tennishalle
Rosenstraße

b) Ortsteile

Dudenrode/Klus
Ellershausen/Landstraße
Hilgershausen/Oberrieder Straße
Kammerbach/Dorfgemeinschaftshaus
Kleinvach/Spielplatz
Oberrieden/Witzenhäuser Straße
Orferode/Dorfgemeinschaftshaus

4. Kühlgeräte

Kühl- und Gefriergeräte bedürfen vor ihrer Verwertung oder Ablagerung einer besonderen Behandlung zur Sicherstellung der darin enthaltenen umweltschädlichen Gase und Flüssigkeiten. Deshalb gehören sie nicht mehr zum Sperrmüll.

Der AZV sammelt Kühl- und Gefriergeräte auf Antrag getrennt ein. Anträge sind im Rathaus, Zimmer 13 erhältlich. Der Abholungstermin wird vom AZV mitgeteilt.

Weitere Möglichkeiten der Entsorgung:

- Rückgabe beim Neukauf
- Direktanlieferung zur Kreismülldeponie Weidenhausen

5. Papier, Pappe

Altpapier gehört nicht mehr in die Restmülltonne, Die Getrennsammlung von Papier und Pappe wird in Bad Sooden-Allendorf einmal im Monat im Holsystem durchgeführt.

Die Termine entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.

Wichtig: Die Einsammlung erfolgt ab 6.00 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt muß das Papier, gebündelt oder in Pappkartons verpackt, vor der Haustür stehen.

6. Restmüll (Hausmüll)

Gemäß der Abfallsatzung des AZV sind neben den Sonderabfällen folgende Wertstoffe aus den grauen Restmülltonnen bzw. den Containern zwingend ausgeschlossen:

- Altglas
- Altpapier, -pappe
- organische Abfälle

Die Gefäße für den Restmüll werden vom AZV zur Verfügung gestellt. Es gibt sie in folgenden Größen: 50, 120, 240 und 1.100 l.

7. Weitere Informationen

Falls weitere Informationen gewünscht werden, wenden Sie sich bitte an das Steueramt, Marktplatz 8, Tel. 95 85-33 oder an den AZV, Am Breitenberg, 37290 Meißner-Weidenhausen, Tel. 0 56 57/98 95-0. Weiterhin steht die Abfallberaterin des Werra-Meißner-Kreises, Frau Maxisch, Tel. 0 56 51/3 02 25 61 für Information und Beratung zur Verfügung.



Notruftafel

	Telefon
Krankenhaus	
Kreis- und Stadtkrankenhaus Witzenhausen	0 55 42/50 40
Kreisrankenhaus Eschwege	0 56 51/8 21
Krankentransport	
Rettungsdienst-Krankentransport	
DRK-Kreisverband Witzenhausen	Notruf 1 12
Krankentransporte	0 56 51/1 92 22
Überfall/Verkehrsunfall, Notruf	1 10
Polizeikommissariat Eschwege (Tag und Nacht)	0 56 51/85 61
Polizeistation Bad Sooden-Allendorf	0 56 52/92 14 6
Feuer, Notruf	1 12
Rathaus	95 85-50
Stadtbrandinspektor Kurt Oesterheld, Stadtteil Oberrieden, Jahnstraße 1	0 55 42/83 25
Während der Dienststunden	0 56 51/80 06 59
Stellvertretender Stadtbrandinspektor Reinhard Peter, Brunnenplatz 4	0 56 52/33 85
Während der Dienststunden	01 72/3 61 37 30
Feuermelder	
a) Stadtteil Allendorf, hinterer Eingang Rathaus	
b) Stadtteil Sooden, Kurverwaltung, Badehaus am Wendischen Markt	
Stromstörungen nur für Stadtwerke EAM Witzenhausen	0 55 42/20 72
Rathaus	95 85-50
Wasserrohrbruch und Störung im Wassernetz	
Rathaus	95 85-51
Gaswerk (während der Dienstzeit und nach Dienstschluß)	23 66
Bei Nichtbesetzung Polizei anrufen	22 11 oder Notruf 1 10
Tierärztlicher Notruf	0 56 51/85 88

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten

des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

37242050/ 12. Auflage / 2005

INFOS AUCH IM INTERNET:

www.alles-deutschland.de
www.alles-austria.at
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de



*Kompetenz aus
einer Hand*

WEKA info verlag gmbh

Lechstraße 2 • D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 8233 384-0
Telefax +49 (0) 8233 384-103
info@weka-info.de • www.weka-info.de

BAD SOODEN-ALLENDORF
WERRATALTHERME
NATURKRAFT DER SOLE

Wir laden Sie ein

zu einem einzigartigen Erlebnis -
tauchen Sie ein in die Wellness-Landschaft
der WerratalTherme in Bad Sooden-Allendorf!

Erleben Sie die Naturkraft der Sole,
erleben Sie gesunde Freizeitaktivitäten
in harmonischer Landschaft -
hier bei uns im Werratal!



KONTAKT

BAD SOODEN-ALLENDORF Kurbetriebs GmbH
Am Gräbberwerk 2a
37242 Bad Sooden-Allendorf

Tel.: (0 56 53) 95 87 70 u. -80 Fax: (0 56 53) 95 87 74
e-mail: info@werrataltherme.com
Internet: www.werrataltherme.com

Besuchen Sie uns auch im
Internet unter: www.werrataltherme.com

Bad Sooden- Allendorf - Die Perle im Werratal

Mitten im Wald

Gastlichkeit auf 452 m Höhe!



Da die „Teufelskanzel“ mitten im Wald liegt, ist sie auch nur zu Fuß
oder Fahrrad zu erreichen.

ÖFFNUNGSZEITEN: Vom 1. April bis 31. Oktober täglich von 11.00 bis
18.00 Uhr, vom 1. November bis 31. März nur Sa., So. und Feiertags
von 11.00 bis 17.00 Uhr. Längere Öffnungszeiten auf Voranmeldung.

37318 Gerbershausen
Telefon 03 60 81 / 6 12 37 oder 6 07 89
Internet: www.teufelskanzlei.de



Deutschlands Stockzentrum

- Nordic Walking Stöcke
- Teleskop-Wanderstöcke
- Wanderstöcke aus Naturholz
- Krankenstöcke
- Ziel- & Jagdsitzstöcke
- Stock- & Taschenschirme

Werratal-Stöcke GmbH
Deutschlands Stockzentrum
Kreisstraße 3
D-37318 Wahlhausen
Tel. 036087-97013

Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag
Von 08:00 bis 16:30 Uhr

Ausstellung
historischer Stöcke



WERRATALTHERME®

NATURKRAFT DER SOLE

Erlebnis
Entspannung
Erholung



INNEN-
& **AUSSENBECKEN**
WELLENBAD

AKTIVBECKEN

GRADIERWERK mit

SAUNALANDSCHAFT

einschließlich **AUSSENBEREICH**

KONTAKT Am Gradierwerk
(Postfach 220) 37242 (37237) Bad Sooden-Allendorf
Tel.: (0 56 52) 95 87-70 u. -80 Fax: (0 56 52) 95 87-74
e-mail: touristinfo@bad-sooden-allendorf.de

www.bad-sooden-allendorf.de